

## HOHE AUSZEICHNUNG BEI DER „AKTION SAUBERE HÄNDE“ FÜR 2022/2023

DIAKO Krankenhaus erhält erneut das Zertifikat in Gold

Das DIAKO Krankenhaus wurde bei der „Aktion Saubere Hände“ erneut mit dem Gold-Zertifikat 2022/2023 ausgezeichnet. Martin Dethlefsen, leitende Hygienefachkraft der Abteilung für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene der DIAKO, erklärt stolz, dass es eine starke Teamleistung war, das sechste Jahr in Folge dieses Zertifikat zu erlangen. Wir sind damit zurzeit eines von nur drei Krankenhäusern in Schleswig-Holstein, die aktuell mit ‚Gold‘ zertifiziert



**Haben sich die „goldene“ Auszeichnung verdient: (v.l.) Dr. Kay-Ulrich Langenheilm, Kerstin Clausen, Udo Krätzer, Dr. Carsten Stahly und Martin Dethlefsen vom Team der Krankenhaushygiene.**

*Fotos: Michel*



**Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit: Die DIAKO bei YouTube\***

\* Dieses ist ein Link zu einer externen Webseite, bitte lesen Sie dazu [unsere Datenschutzerklärung](#)  
Fotos und Grafiken: © DIAKO Flensburg, Adobe Stock





sind“, freut sich Dethlefsen, der in diesem Jahr auch erneut in die Hygienekommission der Deutschen Krankenhausgesellschaft in Berlin berufen wurde. „Das Gold-Zertifikat ist auch das Verdienst unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich vorbildlich beteiligt haben.“

Die Aktion Saubere Hände ist eine Kampagne der Weltgesundheitsorganisation WHO und soll zur Verbreitung und Stärkung der Händehygiene in medizinischen und in pflegerischen Arbeitsbereichen beitragen. Das bekommt jetzt während der Pandemie noch einmal einen deutlich größeren Stellenwert. „Experten sind sich darüber einig, dass die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern die sorgfältige

Händedesinfektion ist“, betont Dr. Carsten Staehly, Ärztlicher Leiter der Infektionsprävention und Krankenhaushygiene der DIAKO. Viele Untersuchungen hätten gezeigt, dass durch die Verbesserung der Händedesinfektion das Auftreten von Krankenhausinfektionen reduziert werden könne, ergänzt Martin Dethlefsen: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Händedesinfektion als einen Schwerpunkt für mehr Qualität und Sicherheit in der Patientenversorgung im DIAKO Krankenhaus zu etablieren“. Denn bis zu 80 Prozent aller Infektionskrankheiten würden über die Hände übertragen.

## Spender an den Eingängen

Schon vor Corona-Zeiten kamen an allen Eingangsbereichen des Diakonissenkrankenhauses Händedesinfektionsmittelspender zum Einsatz, die für Besucher, Patienten und Mitarbeiter aufgestellt wurden. Auch in allen anderen Bereichen wurde die Ausstattung mit Desinfektionsmittelspendern stark aufgestockt. Ebenfalls bereits vor der Pandemie. „Hier haben wir in den letzten fünf Jahren eine Verdopplung erreicht“, erklärt Dethlefsen. Die DIAKO liege damit über den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Intensive Schulungen der Mitarbeiter zur Händehygiene zählen ebenfalls zu der „Aktion Saubere Hände“ und waren eine weitere Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats.

## Krankenhaushygiene

Das Team der Krankenhaushygiene (siehe auch Bild auf Seite 1) besteht aus dem ärztlichen Leiter der Abteilung, Dr. Carsten Staehly, der leitenden Hygienefachkraft Martin Dethlefsen, den Hygienefachkräften Kerstin Clausen und Udo Krätzer sowie dem Antibiotika-Experten Dr. Kay-Ulrich Langenheim. Unterstützt wird das Team durch die hygienebeauftragten Ärzte und durch die hygienebeauftragten Pflegekräfte aus den einzelnen Abteilungen, die regelmäßig in Hygiene fortgebildet werden.



---

Ole Michel

